

(12)

Recherchenbericht

(Gebrauchsmusterschrift)

(21) Anmeldenummer: GM 490/2011
(22) Anmeldetag: 06.09.2011
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.11.2011
(88) Recherchenbericht
veröffentlicht am: 15.07.2013

(51) Int. Cl. : B25J 13/02 (2006.01)
B25J 9/00 (2006.01)
G05B 19/427 (2006.01)

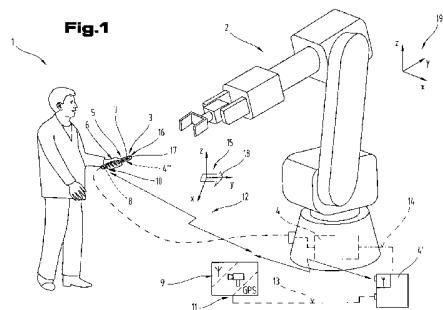
(56) Entgegenhaltungen:
EP 1588806 B1 EP 2008778 A1
EP 1447770 A2

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
KEBA AG
4041 LINZ (AT)
(72) Erfinder:
MITTERMAYER CHRISTOPH DIPL.ING.
WEIDLING/KLOSTERNEUBURG (AT)

(54) VERFAHREN, STEUERUNGSSYSTEM UND BEWEGUNGSVORGABEMITTEL ZUM PROGRAMMIEREN ODER VORGEBEN VON BEWEGUNGEN ODER ABLÄUFEN EINES INDUSTRIEROBOTERS

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren, ein Steuerungssystem (1) und ein Bewegungsvorgabemittel (3) zum Programmieren oder Vorgeben von Bewegungen oder Abläufen eines Industrieroboters (2), wobei über das händisch zu führende Bewegungsvorgabemittel (3) mit integrierter und/oder externer Sensorik (8; 9) zur Ermittlung der Orientierung und gegebenenfalls der Position des händisch zu führenden Bewegungsvorgabemittels (3) im Raum vom Steuerungssystem (1) zumindest ein Teil der Daten für die Bewegungssteuerung oder Ablaufprogrammierung des Industrieroboters (2) errechnet und generiert wird. Dabei wird die vom Steuerungssystem (1) ermittelte Orientierung des Bewegungsvorgabemittels (3) im Raum im Hinblick auf zeitliche und/oder bewegungsabhängige Kriterien und/oder auf sporadischen Wunsch und entsprechende Befehlseingabe durch die Bedienperson mit einer vordefinierten, im Steuerungssystem (1) hinterlegten oder vom Steuerungssystem (1) abrufbaren Vergleichsorientierung (15) verglichen. Zudem wird der Bedienperson das Ausmaß einer allfälligen Abweichung zwischen der ermittelten Orientierung des Bewegungsvorgabemittels (3) und der Vergleichsorientierung (15) und/oder eine Überschreitung und/oder eine Einhaltung eines

vorbestimmten Ausmaßes einer Abweichung zwischen der ermittelten Orientierung des Bewegungsvorgabemittels (3) und der Vergleichsorientierung (15) signalisiert.



Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:
B25J 13/02 (2006.01); **B25J 9/00** (2006.01); **G05B 19/427** (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA:
 B25J 13/02; B25J 9/00; G05B 19/427

Recherchierte Prüfstoff (Klassifikation):
 B25J, G05B

Konsultierte Online-Datenbank:
 EPODOC; WPI; TXTnn

Dieser Recherchenbericht wurde zu den **am 6. September 2011 eingereichten** Ansprüchen 1 – 23 erstellt.

Die in der Gebrauchsmusterschrift veröffentlichten Ansprüche könnten im Verfahren geändert worden sein (§ 19 Abs. 4 GMG), sodass die Angaben im Recherchenbericht, wie Bezugnahme auf bestimmte Ansprüche, Angabe von Kategorien (X, Y, A), nicht mehr zutreffend sein müssen. In die dem Recherchenbericht zugrundeliegende Fassung der Ansprüche kann beim Österreichischen Patentamt während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Kategorie ^Y	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
A	EP 1588806 B1 (KUKA ROBOTER GMBH) 21. November 2007 (21.11.2007) Zusammenfassung; Figuren 1 – 3 und zugehörige Beschreibung; Ansprüche.	1 – 23
A	EP 2008778 A1 (KUKA ROBOTER GMBH) 31. Dezember 2008 (31.12.2008) Zusammenfassung; Figuren 1 – 4 und zugehörige Beschreibung; Ansprüche.	1 – 23
A	EP 1447770 A2 (KUKA ROBOTER GMBH) 18. August 2004 (18.08.2004) Zusammenfassung; Figuren 1 – 8 und zugehörige Beschreibung; Ansprüche.	1 – 23

Datum der Beendigung der Recherche:	<input type="checkbox"/> Fortsetzung siehe Folgeblatt	Prüfer(in): WALTER P.
-------------------------------------	---	--------------------------

^Y Kategorien der angeführten Dokumente:

- X Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.

- A Veröffentlichung, die den **allgemeinen Stand der Technik** definiert.
- P Dokument, das **von Bedeutung** ist (Kategorien X oder Y), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung **veröffentlicht** wurde.
- E Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie X), aus dem ein **älteres Recht** hervorgehen könnte (früheres Anmelddatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
- & Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.